

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Gebäude in Spiez zu verkaufen.

Die bisherige Postremise in Spiez wird auf den Zeitpunkt der Eröffnung des Bahnbetriebes zwischen Spiez und Frutigen zum Verkaufe ausgeschrieben. Für Besichtigung und jede weitere Auskunft beliebe man sich an das Postbureau in Spiez zu wenden.

Kaufangebote sind bis und mit **20. November 1900** zu adressieren an die

Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Bern, den 2. November 1900.

Lieferung von inländischem Getreide.

Die Lieferungen von **inländischem Getreide** (Weizen, Korn und Hafer) werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Nur Offerten von landwirtschaftlichen Genossenschaften, Gemeinden und Produzenten finden Berücksichtigung; Händler sind ausgeschlossen.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für inländisches Getreide“ bis zum **15. Dezember 1900** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 8. November 1900.

[³/1]

Lieferung von Heu und Stroh.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit pro 1901 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf dem Waffenplatze **Bière: Heu und Stroh.**

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Fourage“ bis zum **24. November 1900** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 12. November 1900.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Statistisches Bureau.

- Vakante Stelle:** **Gehülfe II. Klasse des statistischen Bureaus.**
Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung, vollständige Beherrschung der französischen und deutschen Sprache.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 15. November 1900.
Anmeldung an: Eidg. statistisches Bureau.

- Vakante Stellen:** **30 Gehülfen- und Gehülfinnenstellen mit provisorischem Charakter für die Aufarbeitung der Volkszählungsergebnisse.**
Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung, sicheres Rechnen, Beherrschung von zwei Landessprachen.
Besoldung: Fr. 5 per Arbeitstag im Minimum.
Anmeldungstermin: 20. November 1900.
Anmeldung an: Eidg. statistisches Bureau.

- Bemerkungen:** Diejenigen Bewerber, welche ihre Anmeldung beim eidg. statistischen Bureau schon eingereicht haben, werden als angemeldet betrachtet und haben ihre Bewerbung nicht mehr zu erneuern.
Der Eintritt auf dem statistischen Bureau erfolgt Anfang Januar 1901.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Waffenchef des Genie und Chef des eidg. topographischen Bureaus.
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 6000 bis 8000.
Anmeldungstermin: 30. November 1900.
Anmeldung an: Militärdepartement.
-

- Vakante Stelle:** Oberinstruktor der Genietruppen.
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 6000 bis 7500.
Anmeldungstermin: 30. November nächstkünftig.
Anmeldung an: Militärdepartement.
-

- Vakante Stelle:** II. Unteroffizier des Materiellen der äussern Verteidigung der Gotthardbefestigung.
Erfordernisse: Unteroffiziersgrad; Befähigung zur Instruktion der Beobachtertruppe; etwelche elektrotechnische Kenntnisse.
Besoldung: Bis Fr. 3500.
Anmeldungstermin: 30. November 1900.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Domizil in Andermatt. Diensteintritt 1. Januar 1901.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle:	Einnehmer beim Hauptzollamt in Martinsbruck.
Erfordernisse:	Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung:	Fr. 3500 bis 3800.
Anmeldungstermin:	17. November 1900.
Anmeldung an:	Zolldirektion in Chur.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postcommis in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 27. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 2) Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 27. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 3) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Chur. Anmeldung bis zum 27. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 4) Postcommis in Chiasso. Anmeldung bis zum 27. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 5) Telegraphist in Montreux. Anmeldung bis zum 27. November 1900 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 6) Telegraphist in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 27. November 1900 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 7) Gehülfe II. Klasse (Beamter) auf dem Materialbureau der Telegraphendirektion. Anmeldung bis zum 27. November 1900 bei der Telegraphendirektion in Bern.
- 8) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Bern. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 24. November 1900 beim Chef des Telegraphenbureaus in Bern.
- 9) Telegraphist in St. Gallen. Anmeldung bis zum 27. November 1900 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

- 1) Bureaudiener in Montreux. Anmeldung bis zum 20. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 2) Postcommis in Biel. Anmeldung bis zum 20. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 3) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 20. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 4) Bureaudiener, Postpacker und Briefkastenleerer in Luzern. Anmeldung bis zum 20. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 5) Briefträger in Zürich. Anmeldung bis zum 20. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 6) Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 20. November 1900 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 - 7) Telegraphist und Telephonist in Zuzwil (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 20. November 1900 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 46.

Bern, den 14. November 1900.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

917. (⁴⁶/1900) *Personen- und Gepäcktarif P B — J S, B R, R V T, B A M, A L und F M, vom 15. September 1899.*

Nachtrag I.

Am 1. Dezember 1900 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Änderungen der Bestimmungen und Ergänzungen der Taxtabellen.

Bern, den 9. November 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

918. (⁴⁶/1900) *Interner Personen- und Gepäcktarif der Bern-Neuenburg-Bahn, gültig vom Tage der Betriebseröffnung an. Nachtrag I.*

Zum internen Personen- und Gepäcktarif der Bern-Neuenburg-Bahn tritt auf den Tag der Betriebseröffnung der Bern-Neuenburg-Bahn ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend einen *Tarif für Sonn- und Festtagsbillete.*

Bern, den 26. November 1900.

Direktion der Bern-Neuenburg-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 919.** (^{46/1900}) *Gütertarif Bötzenbergbahn — S C B, A S B, Ö B B, E B und B T B, vom 17. bzw. 21. Juli 1899. Nachtrag I.*

Mit 1. Dezember 1900 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Änderungen zum Haupttarif.

Basel, den 13. November 1900.

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

- 920.** (^{46/1900}) *Gütertarif J S etc. — S C B, vom 1. Mai 1900. Nachtrag I.*

Mit 1. Dezember 1900 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Änderungen zum Haupttarif. Soweit durch diesen Nachtrag bei den Relationen Entfelden und Schönenwerd — Littau und Malter's Taxerhöhungen eintreten, bleiben die bisherigen Frachtsätze noch bis zum 28. Februar 1901 in Kraft.

Basel, den 13. November 1900.

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

Ausnahmetaxen.

- 921.** (^{46/1900}) *Ausnahmetaxe für Transporte von Salz ab Pratteln nach Mosen. Aenderung.*

Für den Transport von Kochsalz in Ladungen von 10 000 kg. pro Wagen ab Station Pratteln nach Mosen tritt mit Gültigkeit vom 15. Februar 1901 an eine neue Taxe von 83 Cts. per 100 kg. in Kraft, wodurch die seit 1. Juli 1889 bestehende Taxe von 79 Cts. per 100 kg. aufgehoben und ersetzt wird.

Basel, den 13. November 1900.

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

- 922.** (^{46/1900}) *Ausnahmetaxe für Lebensmittel in beschleunigter Fracht von Hochdorf nach Zürich H B via Wildegg.*

Die vorerwähnte Ausnahmetaxe beträgt vom 1. Dezember 1900 an 228 Cts. pro 100 kg.

Hochdorf, den 13. November 1900.

Direktion der schweiz. Seethalbahnen.

B. Verkehr mit dem Auslande.

923. (⁴⁶/1900) *Ausnahmetarif für Getreide etc. Württemberg — N O B, Bötzingbahn und Sihlthalbahn, vom 1. Dezember 1899. Nachtrag I.*

Mit 1. Dezember 1900 tritt zum Ausnahmetarif für Getreide etc. Württemberg — N O B etc., vom 1. Dezember 1899, ein Nachtrag I in Kraft. Derselbe enthält neben einer Berichtigung des Haupttarifs geänderte Taxen im Verkehr mit den Stationen Bopfingen, Ellwangen, Isny und Marstetten-Aitrach, sowie mit Luzern.

Exemplare dieses Nachtrags können bei den beteiligten Stationen, sowie bei unserm Gütertarifbureau eingesehen und unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 8. November 1900.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der schweiz. Nordostbahn.

924. (⁴⁶/1900) *Tarif spécial commun international d'exportation (P. V.) Nr. 420 Tourcoing — Basel (S C B), vom 15. Dezember 1899. Verschiebung der Einführung der Ergänzung.*

Entgegen unserer Bekanntmachung unter Position 892 des Publikationsorgans Nr. 44/1900 kann die Anwendung des obgenannten Tarifs auf den Artikel „Leinengewebe“ erst vom 1. Dezember 1900 an stattfinden.

Bern, den 10. November 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

925. (⁴⁶/1900) *Österreichisch-ungarisch-französischer Eisenbahnverband. Kündigung von Tarifen.*

Mit 15. Februar 1901 treten nachstehend bezeichnete Tarife im österreichisch-ungarisch-französischen Eisenbahnverband (Verkehr zwischen österreichischen Stationen und der französischen Ostbahn) außer Kraft:

1. der Teil I, Abteilung B, vom 1. Juni 1890 (für den Verkehr mit Österreich);
2. der Teil II a, Heft 1, vom 1. Juni 1890;
3. der Teil II b, vom 1. Juni 1890 (für den Verkehr mit Österreich);
4. der Ausnahmetarif für die Beförderung von totem Wild und totem Geflügel, vom 1. September 1893;
5. der Ausnahmetarif für die Beförderung von Eiern, Eiweiß und Eigelb, vom 1. Oktober 1893;
6. der Ausnahmetarif für die Beförderung von Dégras de peaux (Gerbefett) in Fässern, vom 1. Dezember 1893;
7. der Ausnahmetarif für die Beförderung von Bier in Fässern, sowie von leer zurückgehenden Bierfässern, vom 1. April 1894;

8. der Ausnahmetarif für die Beförderung von Eilgütern mit Schnellzügen, vom 1. Dezember 1899.

Die in Ziffer 1 und 3 genannten Tarife bleiben für den Verkehr mit Ungarn bis auf weiteres noch in Wirksamkeit.

Zürich, den 7. November 1900.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der schweiz. Nordostbahn.

926. (⁴⁶/1900) *Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898. Ergänzung.*

Am 20. November 1900 treten folgende Frachtsätze des Ausnahmetarif Nr. 21 b (Sämereien) in Kraft:

	Fr. für 100 kg.
Lichtenfels (bayerische Staatsbahn) { Pino	3. 73
Chiasso	3. 94

Luzern, den 13. November 1900.

Direktion der Gotthardbahn.

927. (⁴⁶/1900) *Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898.*

Aenderungs- und Ergänzungsblatt.

Am 1. Dezember 1900 tritt zum vorstehend genannten Tariftteil, enthaltend die Frachtsätze für die außeritalienischen Bahnstrecken, ein Änderungs- und Ergänzungsblatt in Kraft, das gegen Ende des Monats November bei der Drucksachenkontrolle der elsäß-lothringischen Bahnen in Straßburg und bei der Güterexpedition dieser Bahnen in Basel bezogen werden kann.

Luzern, den 13. November 1900.

Direktion der Gotthardbahn.

928. (⁴⁶/1900) *Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte aus Deutschland nach Italien, vom 1. Dezember 1898.*

Aenderungs- und Ergänzungsblatt.

Am 1. Dezember 1900 tritt zum vorstehend bezeichneten Ausnahmetarif ein Änderungs- und Ergänzungsblatt in Kraft, das gegen Ende des Monats November bei der Drucksachenkontrolle der elsäß-lothringischen Bahnen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Bahnen in Basel bezogen werden kann.

Luzern, den 13. November 1900.

Direktion der Gotthardbahn.

929. (⁴⁶/1900) *Ausnahmetarif Nr. 2 für Wein etc. aus Italien nach Deutschland, vom 1. Februar 1898.*

Aenderungs- und Ergänzungsblatt.

Am 1. Dezember 1900 tritt zum vorstehend bezeichneten Ausnahmetarif ein Änderungs- und Ergänzungsblatt in Kraft, das gegen Ende des Monats November bei der Drucksachenkontrolle der elsäß-lothringischen Bahnen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Bahnen in Basel bezogen werden kann.

Luzern, den 13. November 1900.

Direktion der Gotthardbahn.

930. (⁴⁶/1900) *Ausnahmetarif für Lebensmittel Italien—Deutschland, vom 1. Dezember 1898. Berichtigungsblatt.*

Am 1. Dezember 1900 tritt zum vorstehend bezeichneten Ausnahmetarif ein Berichtigungsblatt in Kraft, das gegen Ende des Monats November bei der Drucksachenkontrolle der elsäß-lothringischen Bahnen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Bahnen in Basel erhältlich ist.

Luzern, den 13. November 1900.

Direktion der Gotthardbahn.

931. (⁴⁶/1900) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. aus Deutschland nach Italien, vom 1. Februar 1898.*

Aenderungs- und Ergänzungsblatt.

Am 1. Dezember 1900 tritt zum vorstehend bezeichneten Ausnahmetarif ein Änderungs- und Ergänzungsblatt in Kraft, das gegen Ende des Monats November bei der Drucksachenkontrolle der elsäß-lothringischen Bahnen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Bahnen in Basel bezogen werden kann.

Luzern, den 13. November 1900.

Direktion der Gotthardbahn.

932. (⁴⁶/1900) *Teil II, Heft 2, der belgisch-italienischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. September 1900. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1900 an treten für den Transport von landwirtschaftlichen Maschinen in Wagenladungen von 10 000 kg. ab den belgischen Seehäfen und Terneuzen transit nach Italien auf den außer-italienischen Strecken nachstehende ermäßigte Frachtsätze in Kraft:

	Antwerpen transit	Bruges transit	Brüssel transit	Gand transit	Louvain transit	Ostende transit	Termonde transit	Terneuzen transit
	pro 100 Kilogramm in Franken							
bis Pino transit . . .	3,30	3,36	3,26	3,31	3,26	3,38	3,29	3,34
bis Chiasso transit . .	3,47	3,53	3,43	3,48	3,43	3,55	3,46	3,51

Bei allfälliger Umkartierung der Sendungen in Pino transit, bezw. Chiasso transit kommt außerdem eine Reexpeditionsgebühr von 5 Cts. pro 100 kg. zur Berechnung.

Luzern, den 6. November 1900.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet

933. (⁴⁶/1900) Heft 4 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes (Verkehr Reichsbahn — Main-Neckar-Bahn). Nachtrag VII.

Am 15. November 1900 tritt zum Heft 4 des Verbandsgütertarifs (Verkehr Reichsbahn — Main-Neckar-Eisenbahn) der Nachtrag VII in Kraft, der u. a. Entfernungen und Frachtsätze für die Station Friedrichsfeld (M N B), sowie für Diedenhofen-Beauregard und die erst später zur Eröffnung kommenden Stationen der Neubaustrecke Busendorf-Dillingen der Reichseisenbahnen enthält.

Strassburg, den 1. November 1900.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

934. (⁴⁶/1900) Heft 5 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes. Nachtrag XIII.

Zum Heft 5 des Verbandsgütertarifes (Verkehr Reichsbahn — badische Bahnen) tritt am 15. November 1900 der Nachtrag XIII in Kraft, der u. a. Entfernungen und Frachtsätze für die bisherige Personenhaltestelle Eppelheim und die Stationen Ittlingen, Reihen und Richen der neu zur Eröffnung kommenden Strecke Eppingen-Steinsfurth der badischen Staatseisenbahnen, sowie für Diedenhofen-Beauregard und die Stationen der Neubaustrecke Busendorf-Dillingen der Reichseisenbahnen enthält.

Strassburg, den 5. November 1900.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebättern.

Frachtsätze für chromsaures Kali und chromsaures Natron. Vom 1. Januar 1901 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1901, werden für den Transport von chromsaurem Kali und chromsaurem Natron als Stückgut folgende Frachtsätze gewährt:

Von	nach	Heller per 100 kg.
Hrastnigg	Bregenz	341,6
"	Buchs	333,2
"	Lindau	346
"	St. Margrethen	343,8

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 125, v. 1. Nov. 1900.

Frachtsätze für Thonerde. Vom 1 Januar 1901 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1901, werden für die Beförderung von schwefelsaurer, präparierter Thonerde in Wagenladungen von 10 000 kg. folgende Frachtsätze gewährt:

Von	nach	Heller per 100 kg.
Liesing	Bregenz	208
"	Buchs	208
"	Lindau	208
"	St. Margrethen	212

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 125, v. 1. Nov. 1900.

Frachtsätze für Wein und Weinmaische. Vom 1. Januar 1901 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1901, werden für die Beförderung von Wein und Weinmaische in Fässern oder Reservoirwagen folgende Frachtsätze gewährt:

Von	nach	Wagenladungen von	
		5000 kg.	10 000 kg.
		Heller per 100 kg.	
Branzoll	Bregenz	221,2	188,8
"	Lindau	221,2	188,8
"	St. Margrethen	227,2	193,8

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 125, v. 1. Nov. 1900.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 8. November 1900:

632. Nachtrag I zum Gütertarif für den direkten Verkehr JS, BR und RVT — SCB.

633. Nachtrag II zum gemeinschaftlichen Heft C (Kilometerzeiger und Lieferfristabelle) der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandsgütertarife.

Genehmigt am 13. November 1900:

634. Nachtrag I zu Teil II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Verbandsgütertarife.

635. Änderungs- und Ergänzungsblätter zu den Ausnahmetarifen Nr. 1 (metallurgische Produkte), Nr. 2 (Wein etc.) und zum Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. der deutsch-italienischen Gütertarife.

636. Erhöhung der Ausnahmetaxe für die Beförderung von Lebensmitteln in Eilfracht ab Hochdorf nach Zürich H B.

637. Erhöhung der Ausnahmetaxe für Salztransporte ab Pratteln nach Mosen.

638. Entwurf zu einer Neuausgabe des Tarifes für die Beförderung von Personen mit Generalabonnements, mit Vorbehalt.

639. Änderungs- und Ergänzungsblatt zu Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife.

640. Berichtigungsblatt zum Ausnahmetarif für Lebensmittel Italien --- Deutschland.

641. Aufnahme des Artikels „Barythydrat, krystallisiertes“ unter die Güter des Specialtarifes II der Güterklassifikation für die außeritalienischen Strecken des Teiles I, Abteilung B, der deutsch-italienischen Gütertarife und Aufnahme dieses Artikels unter die ab deutschen Stationen in gedeckt gebauten Wagen zu befördernden Güter.

642. Nachtrag I zum Gütertarif für den Verkehr Bötzbahn — S C B, A S B (einschließlich Wohlen-Bremgarten), Ö B B, E B und B T B.

643. Aufnahme der Station Lichtenfels (bayerische Staatsbahn) in den Ausnahmetarif Nr. 21 b für Sämereien des deutsch-italienischen Gütertarifs, Teil II, Abteilung A.

2. Sonstige Mitteilungen.

Betriebsöffnung. Die Eröffnung des Betriebes auf den Linien Carouge — Sécheron (Genf) und Parc Plantamour (Genf) — Boulevard du Théâtre (Genf) der *Genfer Gesellschaft der elektrischen Tramways* ist auf den 7. November 1900 bewilligt worden. Auf der 5,3 km. langen Strecke Carouge — Sécheron sind zur Zeit folgende Taxgrenzpunkte vorgesehen: Carouge (Place du Marché), Rue des Acacias, Chemin du Four (Plaine de Plainpalais), Boulevard du Théâtre, Place Chevelu, Rue du Môle (Place Navigation), Sécheron. Auf der 2,3 km. langen Strecke Parc Plantamour — Boulevard du Théâtre sind zur Zeit folgende Taxgrenzpunkte vorgesehen: Parc Plantamour (Mon Repos), Rue du Môle (Place Navigation), Place Chevelu, Boulevard du Théâtre. Die neuen Linien dienen vorläufig nur dem Personen- und Gepäckverkehr. Für den Personenverkehr besteht nur eine Wagenklasse. Es gelangen Billete für einfache Fahrt, persönliche Abonnementsbillete mit 20 % Rabatt (Couponhefte), Abonnementsbillete für Schüler mit 60 % Rabatt und mehr, sowie Arbeiterabonnementsbillete mit 50 % Rabatt zur Ausgabe. Handgepäck wird bis zum Gewichte von 10 kg. und landwirtschaftliche Traglasten werden bis zum Gewichte von 15 kg. unter den üblichen Vorbehalten taxfrei befördert.

Betriebsöffnung. Die Eröffnung des Betriebes auf der II. Sektion der Linie *Aigle gare JS — Leysin*, auf der elektrischen Zahnradbahn Aigle-Dépôt — Leysin, ist auf den 6. November 1900 bewilligt worden. An dieser 4,3 km. langen Strecke befinden sich nur die beiden Stationen Aigle-Dépôt (Haltstelle) und Leysin. Die neue Linie dient dem Personen- und Gepäckverkehr und in Verbindung mit der Strecke Aigle-Dépôt — Aigle gare JS auch dem Güterverkehr. Für den Personenverkehr besteht nur eine Wagenklasse und es gelangen neben Billeten für einfache Fahrt auch solche für Hin- und Rückfahrt mit 10tägiger Gültigkeitsdauer zur Ausgabe. Abonnements werden für eine bestimmte Anzahl Fahrten mit 20—40 % Rabatt ausgegeben. Für Gesellschaften von wenigstens 20 Personen wird je nach der Zahl der Teilnehmer an der Fahrt ein Rabatt von 20—50 % bewilligt. Gepäck und landwirtschaftliche Traglasten werden unter den üblichen Vorbehalten bis zum Gewicht von je 10 kg. taxfrei befördert. Für den Gütertransport bestehen vier verschiedene Klassen, je zwei für Stückgüter und zwei für Wagenladungen von wenigstens 5000 kg. oder dafür zahlend. Die in Anlage V zum Transportreglement der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen unter Positionen XXXVa, XXXVb, XXXVc, XXXIX und XL genannten Explosivstoffe, sowie lebende Tiere werden auf der Linie Aigle gare JS — Leysin nicht zum Transport angenommen.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1900
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.11.1900
Date	
Data	
Seite	596-600
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 399

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.